

# Testbericht Piper Pawnee PA 25

von Hans- Georg Sistig

erschienen in der Zeitschrift "Modell" Ausgabe 6/ 99



Auf der Modellbau 1997 in Dortmund stellte die Fa. Wega- Modellbau, Werl ihr neuestes Modell, die PA 25 Pawnee vor. Dieses Modell mußte ich haben, denn es war Liebe auf den ersten Blick.

Die PA 25 Pawnee wird in den Staaten überwiegend als Agrar- und Löschflugzeug eingesetzt.

Dort setzen viele Flugvereine dieses vielseitige Flugzeug auch für den Flugzeugschlepp ein. s. Foto unten.

## *Das Original*



Als Nachbau im Maßstab 1 : 4 bietet dieser Flugzeugtyp vom Aussehen her seinen besonderen Reiz.

## **Das Modell**

Im Herbst 97 war es dann soweit, den Baukasten habe ich bei Wega-Modellbau selbst abgeholt.

Alle Bauteile sind von bester Qualität. Flächenstreben und das Fahrwerk sind schon vorgefertigt.

Als Antrieb habe ich mich für den ZG 74 Boxer entschieden.

## **Der Rumpf**

Der Rumpf aus GFK ist sauber verarbeitet mit detaillierten Merkmalen wie Nieten und Konturnachzeichnungen.  
Die Größe bietet viel Platz für Einbauten, wie z.B. ein detailliertes Cockpit.  
Die Markierungen für Tragflächen und Höhenleitwerk sind sehr genau markiert.  
Die Kabinenhaube läßt sich problemlos anpassen. Es ist zu empfehlen, die Haube seitlich nach rechts zu öffnen.  
Die Verriegelung kann mittels eines Federverschlusses vorgenommen werden.  
Die Motorhaube bietet für einen Einzylindermotor - hängend - genügend Platz.

In meinem Fall wurde, wie bereits erwähnt, ein Boxermotor eingebaut. Aus diesem Grunde habe ich die Haube für die beiden Zylinder ausgeschnitten und in zwei Teilen gestaltet, wobei der obere Haubenteil im vorderen Bereich separat abnehmbar ist.



Als Schalldämpfer wurde ein Krumscheid Dämpfer im Rumpf eingebaut, wobei hier ein GFK Tunnel verwendet wurde.  
Das fertige Fahrwerk läßt sich problemlos einbauen, ist gut gefedert und die Federstärke läßt sich einstellen.  
Das Heckspornrad ist dem Baukasten beigefügt und wird durch Federn vom Seitenruder mitgeführt.  
Das Leitwerk, aus vorgezeichneten Balsaleisten gebaut, wird in die entsprechenden Rumpfausschnitte eingeklebt.  
Der Empfänger und die Servos für Höhe, Seite und evtl. Schleppkupplung werden am besten im Bereich hinter dem Cockpit eingebaut. Der oder die Empfängerakku(s) können entsprechend der Schwerpunktlage eingebaut werden.

### **Tragflächen**

Die Tragflächen sind einfach im Aufbau.  
Der große Randbogen wird aus Balsaleisten erstellt.  
Querruder und Landeklappen sind vorgeschritten und werden nur entsprechend verkästet.  
Einige Schleifarbit gibt es allerdings bei der Hohlkehleiste zur Aufnahme der Querruder und Landeklappen.  
Diese Profileiste wurde aus Abachiholz gewählt, da dieses Material stabil und trotzdem gut zu verarbeiten ist. Der Vorteil dieser Bauart liegt auf der Hand; die Ruder drehen sich sauber ohne Spaltveränderung in der Hohlkehle. Es werden Stiftscharniere 5 x 70 mm mitgeliefert.  
Diese Art der Ruderlagerung macht sich beim fliegen des Modells positiv bemerkbar.  
Die Flächen-Servos werden an den vorgezeichneten Stellen eingebaut. Ein Kabelkanal ist vorhanden.  
Die der Anpassung der Flächen an den Rumpf muß sorgfältig vorgenommen werden. Die Rumpfunterkante und die Profilunterseite der Flächen bilden eine Linie.  
Der Fa. Wega- Modellbau habe ich empfohlen, die Wurzelrippen vorzuzeichnen um die Anpassung der Flügelspitzen (Fertigteil aus GFK) zu vereinfachen.

Die V-Stellung der Flächen ist dem Bauplan zu entnehmen. Für die Befestigung der Flächenstreben werden an entsprechender Stelle Holzkerne eingearzt. Die im Bauplan vorgeschlagene Flächenbefestigung am Rumpf hat den Nachteil, daß man bei einem Ausbau des Cockpits nicht mehr an die Befestigungsmutter gelangt.

Ich habe Flächenzungen aus Sperrholz eingesetzt, welche durch eine M 6 Schraube

- eingeschraubt von der Rumpfunterseite - gesichert wird.

### **Achtung!**

Da hier hohe Zugkräfte auftreten können, ist die Zunge lang genug in die Tragfläche einzubinden und zu sichern.

Weiteres ist zum Bau dieses Modells nicht zu sagen, da es für den erfahrenen Modellbauer keine Probleme geben wird.

Das Finish wurde entsprechend Originalaufnahmen gestaltet. Einen guten Fotosatz kann man bei Wega- Modellbau erwerben.



Für das Instrumentenbrett wurde von mir ein Dekorbogen gestaltet und ist auf Wunsch nun auch bei Wega- Modellbau erhältlich.

Auf Wunsch können auch Dekorbögen für Instrumentenbretter anderer Modelle erstellt werden. Benötigt hierzu wird lediglich eine 1 : 1 Umrißzeichnung des gewünschten Instrumentenbrettes.

### **Flugeigenschaften**

Die Pawnee war nun fertig und es ging nun mit großer Erwartung zum Fluggelände.

Durch den relativ schweren Boxermotor war das Modell zunächst stark Kopflastig. Dies wurde aber vorerst ignoriert. Nach dem Einfliegen stellte sich heraus, daß eine leichte Kopflastigkeit für das Modell nur positiv ist. Nach den obligatorischen Checks ging es dann an den Start.

Beim Anrollen bemerkte ich, daß die Maschine auf den Kopf wollte, durch leichtes gegensteuern war das schnell korrigiert. Wie auf Schienen rollte das Modell geradeaus und hob sachte ab.

Alle Ruder reagierten sehr ruhig und sind sehr gut aufeinander abgestimmt. In entsprechender Höhe wurde die Langsamflug-Eigenschaft mit und ohne Klappen getestet. Das Modell bleibt sehr Eigenstabil und zeigt keine Tendenz zum Abkippen. Kein Ruder wurde mit Expo belegt. Sehr ruhig und sauber fliegt die Pawnee durch die verschiedensten Kunstflugfiguren.

Die Landung mit oder ohne Klappen ist hervorragend.

Mit halber Klappenstellung läßt sich das Modell aus großer Höhe, mit über 45 Grad Neigungswinkel, bis Bodennähe herunterholen, ein weiches Abfangen und die Pawnee setzt sauber auf.

Die Wirkung der Landeklappen ist sehr gut und können bis 90 Grad gesetzt werden. Auf das Höhenruder hat die Klappenstellung kaum Auswirkung. Hier macht sich die beschriebene Lagerung der Querruder und Klappen positiv bemerkbar.

Der Flugzeugschlepp ist mit diesem Modell hervorragend und kraftvoll. Die Pawnee ist ein Erlebnis und wirkt durch ihr Aussehen bestechend schön und ist eine weitere Bereicherung auf den Modellflugplätzen.



Herzlichen Glückwunsch an  
*Wega- Modellbau*  
die Pawnee ist ein